

GOLLER SYSTEMS - FROM VISION TO REALISATION

GOLLER Systems ist als Entwicklungspartner und Full-Service-Supplier von Kunststoffkomponenten & kundenspezifischen Systemlösungen für die medizintechnische, pharmazeutische und optische Industrie tätig.

Goller Systems profitiert von den Vorteilen einer teilweise virtualisierten IT-Infrastruktur - mit Hyper-V als skalierbare Lösungsbasis. Das Projekt wurde von k2netsolutions smart und effizient umgesetzt.



AUSGANGSLAGE das Bessere ist der Feind des Guten

Das Bessere ist der Feind des Guten.

GOLLER Systems hat vor vielen Jahren mit einem einzigen - inhouse betriebenen - Hardware-Server begonnen, mit den Jahren sind aus diesem einen Server schon 10 geworden.

Und so bringt es dieses „historische“ Wachstum der IT mit sich, dass nicht alle Server auf gleichem Software-Stand waren, nicht alle Server optimal platziert wurden. Dabei waren einige der eingesetzten Server teilweise schon virtualisiert - unter VMware.

Allerdings waren die seit mehreren Jahren in Betrieb befindlichen virtuellen VMware-

Server weder in dem Maße ausfallsicher konfiguriert noch ausreichend performant, wie sich das die Geschäftsführung von GOLLER Systems gewünscht hätte. Es fehlte beispielsweise das zentrale Storage, jene ausfallsicher gestaltete Speichereinheit, auf der die virtuellen Server abgelegt werden.

Durch den im Sommer 2010 durchgeführten Wechsel in der outgesourceten IT-Betreuung kamen mit k2netsolutions auch neue Ansätze und frischer Wind mit: die bei mehreren Servern in Bälde auslaufende Servicegarantie wurde zum Anlass genommen, die gesamte Server-Infrastruktur auf die Einsatztauglichkeit für die nächsten Jahre hin zu prüfen und entsprechend zu konzeptionieren.

LÖSUNG robust und topmodern

Der technische Betriebsleiter, Friedrich Pipelka, hatte sehr konkrete Vorstellungen & Anliegen, die er umgesetzt wissen wollte. Das kam dem Projektleiter der k2netsolutions, Stefan Nitsch-Fitz, sehr entgegen: „Es war rasch klar, dass Herr Pipelka Wert auf absolut robuste und top-moderne Ausrüstung Wert legt.“

Innerhalb weniger Tage wurde ein Migrationsplan entworfen, der jene Server nannte, die noch virtualisiert werden sollten sowie auch jene wie den Exchange-Server, die auch gleich ein Upgrade auf die aktuelle Version erfuhren.

Rasch wurde den Projektleitern von GOLLER Systems & k2netsolutions klar, dass der weitere Einsatz von VM-Ware keine für GOLLER

relevanten technischen Vorteile brachte. Die kaufmännische Betrachtung brachte ein klares JA für Microsoft Windows Server 2008 R2 Hyper-V: Hyper-V ist kostenlos, wohingegen für die VM-Ware-Lösung mehrere tausend Euro hätten investiert werden müssen. Eine leichte Entscheidung.

„Die ‚bill of material‘ war sehr überschaubar - bei gleichzeitig größter Nutzenstiftung“, resümiert Georg Karner, Geschäftsführer der k2netsolutions. „Wir legten bei der Auswahl der Komponenten in erster Linie Wert auf künftige Skalierbarkeit, sodass nicht in wenigen Jahren wieder über ähnliche Hardware-Anschaffungen nachgedacht werden muss. Ein Storage und zwei Hyper-V Hostserver, eine Tape Library - mehr nicht“.



„Smarte Prozesse, klare Entscheidungen und kurze Reaktionszeiten sind für den Erfolg von GOLLER Systems maßgeblich mitentscheidend. k2netsolutions bringt als IT-Betreuer diese von uns geforderten Voraussetzungen mit und hat uns von den Vorteilen der Hyper-V-Lösung überzeugt. Aufgrund der guten Planung wurde das Projekt reibungslos umgesetzt und wir sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden!“

Friedrich Pipelka,
technischer Betriebsleiter

Projektablauf & Resultate

Ein IT-Projekt, wie es sich jeder Auftraggeber - aber auch IT-Dienstleister - wünscht: klare Zielvorgaben vom Management Board, kooperatives Teaming beider in Konzeption & Ablauforganisation - und dann noch eine unterbrechungsfreie Implementierung, einwandfrei verlaufene Crash-Tests und eingehaltener Zeitplan.

Verbesserungen

Eine solide Ausgangsbasis für die kommenden 5 Jahre Serverbetrieb wurde gelegt. Hochverfügbarkeit, Ausfallsicherheit & gesteigerte Performance waren erklärtes Projektziel - das mit Microsoft Windows Server 2008 R2 nicht nur erreicht, sondern - eine weiteres Plus - sehr kostengünstig erzielt wurde.

